

Donnerstag, 2. März

Notdienste

■ **Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst der KVB**, ärztliche Versorgung durch Hausärzte, Chirurgen, Orthopäden, Frauen-, Kinder- und Jugendärzte in der Bereitschaftsdienstpraxis; darüber hinaus telefonische Vermittlung von diensthabenden Ärzten rund um die Uhr unter Telefon 116 117.

■ **Feuerwehr und Rettungsdienst**, Telefon 112.

Apotheken-Notdienste

■ **Storchen-Apotheke**, Telefon (09 11) 44 84 24, Gugelstraße 119, **Gibitzenhof**.

■ **easyApotheke im Langwasser Center**, Telefon (09 11) 6 89 37 70, Oppener Straße 223–225, **Langwasser**.

■ **Malteser-Apotheke**, Telefon (09 11) 36 33 30, Rollnerstraße 30, **Maxfeld**.

■ **Ost-Apotheke im CNO**, Telefon (09 11) 95 98 20, Äußere Sulzbacher Straße 124, **St. Jobst**.

■ **Leopold-Apotheke**, Telefon (09 11) 61 36 07, Leopoldstraße 11a, **St. Leonhard**.

■ **Kirsch-Apotheke**, Telefon (09 11) 5 18 15 25, Heroldsberger Straße 23.

Zahnärztlicher Notdienst

■ **ZA Jürgen Hohenstein**, 10 bis 12 Uhr, 18 bis 19 Uhr, Telefon (09 11) 44 84 76, Hummelsteiner Weg 79, **Hummelstein**.

■ **ZÄ Julia Marylene Raab**, 10 bis 12 Uhr, 18 bis 19 Uhr, Telefon (09 11) 88 02 88, An der Radrunde 160, **Kornburg**.

■ **Dr. Ingrid Fränzel**, 10 bis 12 Uhr, 18 bis 19 Uhr, Telefon (09 11) 52 26 15, Bierweg 5, **Ziegelstein**.

Bühne

■ **Thalias Kompagnons: Kasper in Teufels Küche**, oder: Das Geheimnis der schlechten Laune, 20 Uhr, Kunst-KulturQuartier, Café, Tafelhalle, Äußere Sulzbacher Straße 62, **Gärten b. Wöhrd**.

■ **Das passiert alles in deiner Birne!**, mit Teddy Teclebrhan, 20 Uhr, Meistersingerhalle, Münchener Straße 21, **Gleißhammer**.

■ **Buddes Kammergroove**, Musette meets Manchini, Konzert, 20 Uhr, Gostner Hoftheater, Loft, Austraße 70, **Gostenhof**.

■ **Pinguine können keinen Käsekuchen backen**, von Ulrich Hub, ab 4 Jahren, 10 Uhr, Theater RootsLöffel, Troststraße 6, **Gostenhof**.

■ **Comedy Mix**, Jürgen Gruber präsentiert neue Comedy-Talente, 20 Uhr, KunstKulturQuartier, Kulturkellerei, Künstlerhaus, Königstraße 93, **Lorenz**.

■ **Der Rote Löwe**, von Patrick Marber, 19.30 Uhr, Staatstheater, Kammerspiele, Richard-Wagner-Platz 2–10, **Tafelhof**, ausverkauft.

■ **Wozzeck**, Oper in drei Akten von Alban Berg, 19.30 bis 21.15 Uhr, Staatstheater, Opernhaus, Richard-Wagner-Platz 2–10, **Tafelhof**.

Rock und Co.

■ **Der Moment (Berlin/Nbg.)**, Progressiver Jazz, 20 Uhr, Tante Betty Bar, Schweppermannstraße 1, **Gärten h. d. Veste**.

■ **Django 3000**, 20 Uhr, Concertbüro Franken, Hirsch, Vogelweierstraße 66, **Gibitzenhof**.

■ **Die Teddy-Show**, 20 Uhr, Meistersingerhalle, Großer Saal, Münchener Straße 21, **Gleißhammer**.

■ **Stereo Rot Weiss**, 19.30 Uhr, Club Stereo, Klaragasse 8, **Lorenz**.

■ **Granada (AT)**, 20.30 Uhr, MUZ-Club, Fürther Straße 63, **Rosenau**.

■ **Schwaginggrad Ballett & Arrivati**, 20 Uhr, Desi, Brückenstraße 23, **St. Johannis**.

Vortrag und Diskussion

■ **Hilfe für suchtfährdete alte Menschen**, Hintergrundgespräch zum Nürnberger Projektstart, 10.30 Uhr, Stadtmission, Christine-Kreller-Haus der Stadtmission, Krellerstraße 3, **Gärten b. Wöhrd**.

■ **Die goldene Straße von Nürnberg nach Prag**, Beamervortrag von Konrad Herdegen, 15 Uhr, CVJM-Haus, Kornmarkt 6, **Lorenz**.

Kinder, Jugend, Familie

■ **Trau dich, spring über deinen Schatten!**, Bilderbuchkino für Kinder ab 5 Jahren, 15 bis 15.30 Uhr, Stadtbibliothek Zentrum, Stadtteilbibliothek Maxfeld, Maxfeldstraße 27, **Maxfeld**.

■ **Ein Sternbild für Flappi**, tierische Sternengeschichte für Kinder ab 5 Jahren, 15 Uhr, Nicolaus-Copernicus-Planetarium, Am Plärrer 41, **Rosenau**.

■ **Mit Prof. Photon durchs Weltall**, Kinderleichte Wissenschaft für Kin-

Dojo macht Roboter munter

Angebot für Kinder: Hightech-Spielwiese fördert technisches Verständnis



Joschi Kuphal (ganz vorne mit seiner Tochter) und das Dojo-Team mit den Teilnehmern eines Kurses. Die gespendeten Stühle stehen wie ein Symbol für das außerordentlich große Engagement der Unterstützer. Foto: CoderDojo Nürnberg

VON RURIK SCHNACKIG

In Nürnberg wird CoderDojo angeboten. Nur: Was ist das? Kampfsport? Ein japanischer Kochkurs? Wer schon teilgenommen hat, weiß das Programm zu schätzen – eine multimediale Spielwiese für Kinder, herausragende Betreuung inklusive.

Der Begriff „Dojo“ ist vom Kampfsport gar nicht so weit entfernt: Mit „Übungshalle“ wird er übersetzt. Und das trifft auf die regelmäßig stattfindende Veranstaltung in der Klingenhofstraße ganz gut zu. Denn hier darf früh geübt werden, was bereits schon am Abend in ein verblüffendes Ergebnis mündet.

Aber der Reihe nach: Auf den Gedanken kam der Nürnberg CoderDojo-Gründer Joschi Kuphal (42), als er seine fünfjährige Tochter dabei beobachtete, wie sie sich am Smartphone mühelos durch die Videoplattform „YouTube“ navigierte. Das Interesse und die Fertigkeiten sind da, so seine Überlegungen, aber wie lässt sich die Kunst, den Computer zu beherrschen, erweitern und in kreative Bahnen lenken?

Da kam die Geschichte von CoderDojo, die ein Freund ihm erzählte, gerade recht. Eine Organisation, die ihren Ursprung in Irland hat. Freiwillig tätige Mentoren bieten Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen sieben und 17 Jahren das entsprechen-

de Equipment und ihr Fachwissen an, um kleinere Projekte umzusetzen. So etwas gab es in Nürnberg noch nicht. Kuphal, der im Hauptberuf eine Werbeagentur betreibt, war begeistert.

Und er blieb nicht der Einzige. Schnell waren weitere Mentoren gefunden – darunter auch Frank Schmittlein, der die Öffentlichkeitsarbeit übernommen hat.

Das Mindestalter wurde auf fünf Jahre gesenkt und das erste Coder-

Aktiv in Nürnberg

Dojo in der Klingenhofstraße ging an den Start. Bald fanden sich auch Sponsoren, überwiegend kleinere Betriebe aus Nürnberg. Von den „Global Players“ in der Stadt hätte sich Kuphal weitaus mehr Interesse gewünscht. „Hier geht es schließlich um Nachwuchsförderung – das darf eigentlich niemandem egal sein.“ Über mangelndes Engagement aber kann sich Kuphal nicht beklagen: Mittlerweile ist die Zahl der ehrenamtlichen Betreuer auf 17 Personen angewachsen. Exemplarisch für den Einsatz steht ein Aufruf, dass die Organisation Stühle benötige. Binnen kurzer Zeit brachten Unterstützer die Sitzgelegenheiten zusammen.

Die Termine sind nun weit im Vorfeld ausgebucht. Heuer gibt es erst für

den August wieder freie Termine. Konkret laufen die Treffen nun so ab: Maximal 40 Personen inklusive Mentoren, Teilnehmer und Eltern (bei unter 13-Jährigen muss ein Erwachsener mitkommen) dürfen in der Halle Platz nehmen.

Dann gilt es in der medienpädagogischen Arbeit herauszufinden, was die jungen Teilnehmer machen möchten. „Es kann sein, dass ein Jugendlicher gern eine eigene Webseite programmieren möchte“, sagt Kuphal. „Wenn alles gut läuft, geht er am Abend raus und die Homepage ist online.“

Auch Roboter werden zum künstlichen Leben erweckt, hier stehen etwa Lego-Kästen zur Verfügung. Trickfilme wurden auch schon in Rekordzeit produziert, mit der Stop-Motion-Technik. Knetgummifiguren werden in kleinen Schritten weitergeformt und bewegt und jede Veränderung in einem Foto festgehalten. Am Ende wird dann das Filmchen auf „YouTube“ gestellt und ist für die ganze Familie dort abrufbar.

Vier dieser kostenlosen Kreativ-Treffen gab es 2016, für heuer sind sieben angesetzt. Bei der großen Nachfrage – soll das Ganze ausgebaut und gegen Gebühr mit bezahlten Fachkräften durchgeführt werden? Kuphal winkt ab: „Das wäre dann nicht mehr der Gedanke des CoderDojo.“

➤ Anmeldung und Termine unter www.coderdojo-nbg.org

Papierschöpfkurs für Kinder ab sieben Jahren mit Recyceln von Papier und Gestaltung von individuellem Geschenk- und Briefpapier, am Freitag, 3. März, von 14 bis 16 Uhr in Vischers Kulturladen, Hufelandstraße 4. Die Gebühren betragen sechs Euro plus vier Euro Materialkosten.

Fernsehreportage der Medienwerkstatt unter dem Titel: „Wir kämpfen für jede einzelne Frau – Das internationale Frauencafé“, am Sonntag,

Das Schwarze Brett

5. März, um 19, 21 und 23 Uhr auf **Franken Fernsehen** oder im Livestream auf frankenfernsehen.tv

Lichtbildvortrag der Naturhistorischen Gesellschaft zum Thema: „Gerodete Flächen, toter Raum und deutsche Bäume – Landschaftsgestaltung, Landschaftszerstörung und Naturschutz auf dem Reichs-

parteitagsgelände in Nürnberg“, mit Historiker Dr. Alexander Schmidt, Montag, 6. März, 19.30 Uhr, Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6.

Seminar der Angehörigenberatung zum Thema: „Wenn die Eltern demenzkrank werden“, acht Termine ab dem 8. März, jeweils mittwochs von 18 bis 20 Uhr, Herwigstraße 6. Das Seminar richtet sich an erwachsene Töchter und Söhne. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 26 61 26. Teilnahmegebühr: 25 Euro.

Alte Liebe rostete am Straßenrand

Hohe Entsorgungskosten: Autobesitzer ließen ihre Vehikel in der Stadt vergammeln



Heute wäre es eine Rarität fürs Museum – damals kümmerte sich keiner um das Schrottauto, das in der Gibitzenhofstraße langsam zerfiel. Foto: Gerardi

„Einen Pkw anzuschaffen, ist oft schwer. Noch schwieriger ist es mitunter, ihn wieder loszuwerden.“ So schrieb die *Nürnberger Nachrichten* am 2. März 1967.

Der Artikel befasste sich mit den Schrottautos, die zunehmend Nürnberger Straßen verunstalteten. Hinter-

grund war, dass die Entsorgung aufwendig und kostspielig war.

So montierten die Halter der Vehikel die Kennzeichen ab und feilten sorgfältig die Fahrgestell- und Motornummer ab. Eine Identifikation war dadurch für die Polizei nicht mehr möglich.

Wenn einer erwischt wurde, musste er ordentlich blechen: Bis zu 500 Mark wurden dann fällig. *anz*

Vor 50 Jahren

Den vollständigen Zeitungsartikel dieses Kalenderblatts finden Sie unter www.nordbayern.de

2. März 2017

9. Kalenderwoche, 61. Tag des Jahres, noch 304 Tage bis zum Jahresende

Sternzeichen: Fische
Namenstag: Agnes, Karl
Geburtstage: Kevin Kuranyi (35), deutscher Fußballer, Nationalspieler 2003–2008; Chris Martin (40), britischer Sänger und Komponist, Mitglied der Band Coldplay; Tim Bergmann (45), deutscher Schauspieler („Echte Kerle“); Tilman Spengler (70), deutscher Autor („Lenins Hirn“); John Irving (75), amerikanischer Schriftsteller („Garp und wie er die Welt sah“)

Vereine

■ **ver.di-Senioren – Post, Telekom, Postbank:** 14.30 Uhr Mitgliederversammlung, Genossenschaftssaalbau, Matthäus-Herrmann-Platz 2, **Bauernfeind**.

■ **Seniengemeinschaft Siemens:** 14 Uhr Mitgliederversammlung, Gutmann am Dutzensteich, Bayernstraße 150, **Dutzensteich**.

■ **Frankenbund:** 10 Uhr Nürnberger Künstlerinnen des Barock, Führung mit Dr. Birgit Rauschert, Gaststätte Hexenhäule und historischer Biergarten, Vestnertorgraben 4, **Gärten h. d. Veste**.

■ **I. Romméclub Nürnberg:** 18 Uhr Treffen, Gaststätte Geismann-Quell, Heynestraße 37, **Gibitzenhof**.

■ **Schachclub Noris-Tarrasch 1873 e.V.:** 14 Uhr Schach-Nachmittag für Mittelalter und Senioren, Loni-Übler-Haus, Marthastraße 60, **Mögeldorf**.

■ **Schachclub Schwarz-Weiß Nürnberg Süd e.V.:** 18 Uhr Spielabend für Kinder und Jugendliche, ab 19.30 Uhr Spielabend für Erwachsene, Südstadtforum Service & Soziales, Siebenkeesstraße 4, **Steinbühl**.

■ **Sternwarte:** 19.30 Uhr Vereinsabend, mit Mitgliederversammlung, Interessierte willkommen, Regiomontanusweg 1, **Weißelshof**.

■ **Modell-Auto-Club Franken e.V.:** 19 Uhr Treffen, Gaststätte Rosenhof, Boelckestraße 29, **Wöhrd**.

■ **Deutsche SauerstoffLiga LOT e.V.:** 14 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe, Wohnstift am Tiergarten, Bingstraße 30, **Zerzabelshof**.

Politik

■ **Stammtisch**, 19.30 Uhr, CSU OV Luitpoldhain-Dutzensteich, Gutmann am Dutzensteich, Bayernstraße 150, **Dutzensteich**.

Probestunden

■ **Chorprobe**, im 1. Stock, 20 bis 22 Uhr, Gesangsverein Nürnberg-Neunhof, Kulturladen Schloss Almoshof, Almoshofer Hauptstraße 49–53, **Almoshof**.

■ **Chorprobe**, im Vereinszimmer, 20 Uhr, Chorverein Eintracht Boxdorf, Mehrzweckhalle Boxdorf, Boxdorfer Hauptstraße 37a, **Boxdorf**.

■ **Posaunenchor**, Anfänger, 18.30 Uhr, CVJM Gostenhof, Glockendonstraße 10, **Gostenhof**.

■ **Posaunenchor**, Probe, 19.30 Uhr, CVJM Gostenhof, Glockendonstraße 10, **Gostenhof**.

■ **Chorprobe**, 20 bis 22 Uhr, Sängerbund Nürnberg-Wetzendorf (Männerchor), Gaststätte Siedlerheim, Leitenfeldstraße 34, **Schniegling**.

Bücherbus

■ **Ausleihe**, 14 bis 16 Uhr, Grundschule Laufamholz, Moritzbergstraße 21, **Laufamholz**.

■ **Ausleihe**, 13.30 bis 16 Uhr, Röthenbach, Dombühler Straße, **Röthenbach b. Schweinau**.

Recyclinghöfe

■ 9.30 bis 18 Uhr, Wertstoffhof Fischbach, Dickenstraße 3, **Fischbach**.

■ 9.30 bis 18 Uhr, Wertstoffhof Katzwang, Strawinskystr. 39, **Katzwang**.

■ 9.30 bis 18 Uhr, Wertstoffhof Nord, Haerberleinstraße 7, **Schafhof**.

■ 9.30 bis 18 Uhr, Wertstoffhof Pferdemarkt, Am Pferdemarkt 23, mit Schadstoffmobil, **St. Leonhard**.

■ 9.30 bis 18 Uhr, Wertstoffhof Ost, Kallmünzer Straße 12, **Zerzabelshof**.

Märkte und Messen

■ **Bauernmarkt**, 8 bis 16 Uhr, Erlenstegen/Platnersberg, **Erlenstegen**.

■ **Bauernmarkt**, 10 bis 18 Uhr, Veitstoß-Anlage, Glockendonstraße, **Gostenhof**.

■ **Bauernmarkt**, 8 bis 18 Uhr, Schillerplatz, **Maxfeld**.

■ **Bauernmarkt**, 7 bis 18 Uhr, Aufseßplatz, **Steinbühl**.

Wir gratulieren

■ **Frau Ingeborg Schreip**, Kühnhofersstraße 30, zum 99. Geburtstag.

@ Weitere Termine www.nordbayern.de/termine (Alle Angaben ohne Gewähr)